

ÖSTERREICHISCHE POST AG, MZ 02Z030053 M, FALSTAFF VERLAGS-GMBH, SCHOTTENRING 2-8, 1010 WIEN

SPEZIAL

GENIESSEN WEIN ESSEN REISEN

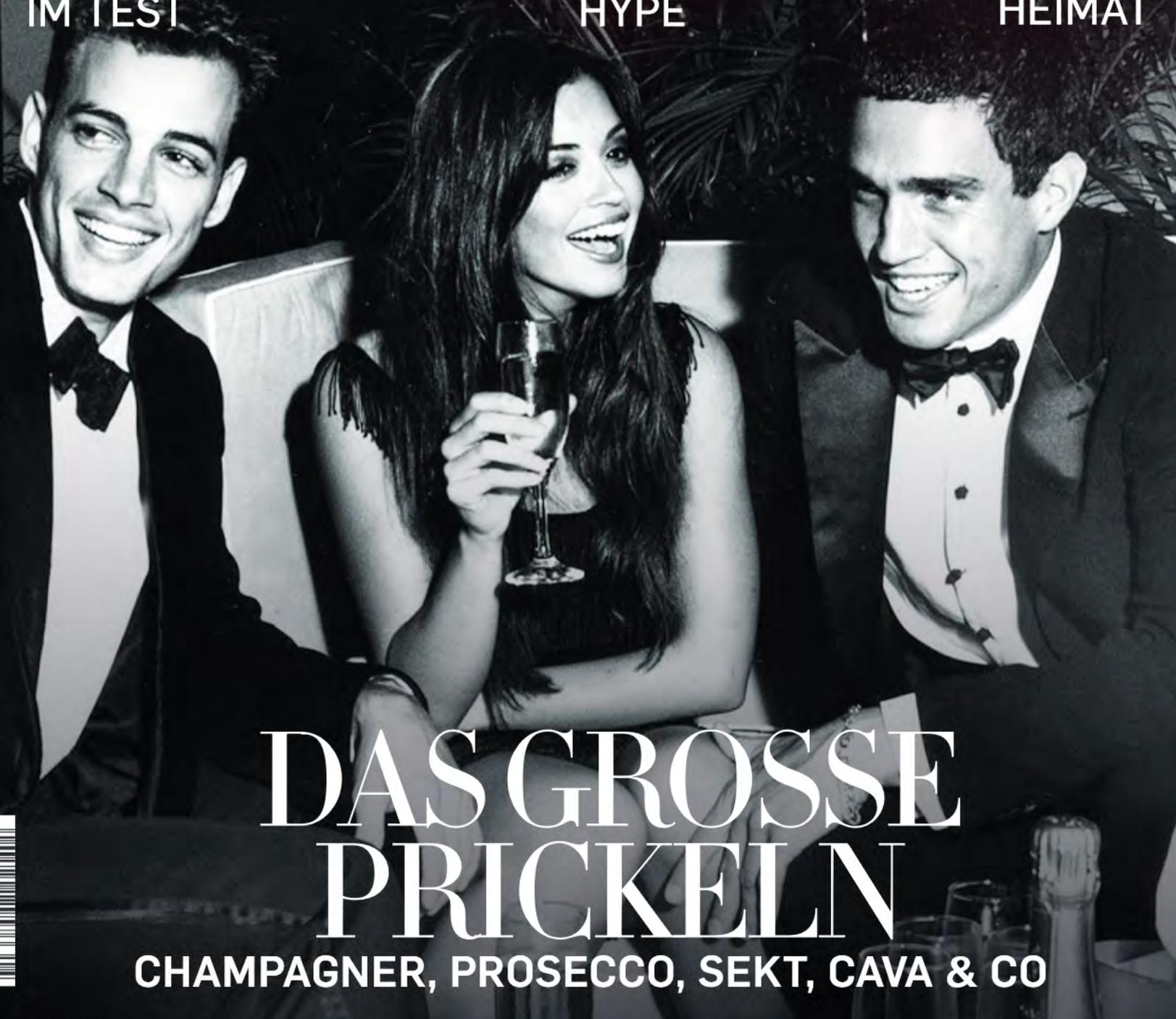
falstaff

SONDERAUSGABE SPARKLING SPEZIAL

TROPHY
SCHAUMWEINE
IM TEST

CRÉMANT
DER GROSSE
HYPE

SEKT & CO
PERLENDE
HEIMAT



DAS GROSSE PRICKELN

CHAMPAGNER, PROSECCO, SEKT, CAVA & CO

ÖSTERREICH/DEUTSCHLAND: € 11,50; SCHWEIZ: CHF 12,-

WWW.FALSTAFF.COM



Was macht den deutschen Sekt besonders? Zunächst natürlich, dass er sich in der Weinbaugeschichte als

Rieslingsekt entwickelt hat. Als Kaiser Wilhelm II. im Jahr 1902 auf die zweifelhafte Idee kam, durch die Einführung einer Sektsteuer die deutsche Kriegsmarine zu finanzieren, stand der deutsche (Riesling-) Sekt auf dem Höhepunkt seiner Popularität: Das Berliner Großbürgertum sprach dem Rieslingsekt ebenso sehr zu wie englische Lords. Im Jahr 1905 nahm das Reich 5,5 Millionen Mark Sektsteuer ein – ein Bruchteil übrigens der Kosten für die Marine, die über 200 Millionen Mark verschlang. Die Folgen des ersten Weltkriegs – und damit ein Stück weit auch der Sektsteuer – sorgten wiederum dafür, dass der internationale Markt für den Rieslingsekt verschwand, und damit auch der Glamour, der ihn auf dem Heimatmarkt attraktiv machte.

LAGE, LAGE, LAGE

Seit etwa 20 Jahren ist das deutsche Sektschaffen aber eher von einem Zweiklang geprägt: hier Riesling, dort Champagner-sorten. »Ich habe allerdings den Eindruck, dass die Champagnercuvées vor fünf Jahren populärer waren als heute«, sagt Renate Bardong vom gleichnamigen Sekthaus aus Geisenheim, das schon immer vor allem auf Riesling gesetzt hatte. Auch bei der diesjährigen Falstaff Schaumwein Trophy konnte das Weingut in der Riesling-Kategorie punkten – mit einem 2015er-Lagensekt aus dem Marcobrunn. Einem Schaumwein, der in sprudelnder Form die ganze Großzügigkeit ins Glas bringt, für die die Rieslinge aus der Erbacher Lage berühmt sind. »Das Thema Lagensekt hat mein Mann bereits verfolgt, als wir das Sekthaus 1984 gegründet haben. Die größtmögliche Spezifikation zu suchen, das war von Anfang an unsere Überzeugung.«

Auch innerhalb des Verbands VDP, der sich als Qualitätslokomotive im deutschen Weinbau versteht, hat das Thema Sekt in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Das VDP.Sekt.Statut definiert zum einen Standards für Sekte, die den Traubenadler als Logo nützen möchten: Handlese, Ganztraubenpressung, Flaschengärung,

Wie es beim Champagner üblich ist, werden auch viele der besten deutschen Sekte aus Pinot Noir, Pinot Meunier und Chardonnay gekeltert.



Bei der diesjährigen Falstaff Schaumwein Trophy konnte das Weingut Bardong in der Riesling-Kategorie punkten.

36 Monate Mindestlager auf der Hefe für die »Prestige«-Stufe. Zum anderen öffnet es die beim Stillwein geltende Klassifikation der Weinbergslagen auch für die Sektproduktion. »Bei uns haben die Lagensekte hohen Stellenwert«, äußert sich Mark Barth vom Hattenheimer Wein- und Sektgut. »Die räumliche Kleinteiligkeit beispielsweise hier bei uns im Rheingau ist nicht kopierbar.« Mit dem »Premier Cru« Schützenhaus und dem »Grand Cru« Hassel hat Barth zwei heiße Eisen im Feuer, wenn es um die Spitze der deutschen Lagensekte geht. In unserer diesjährigen Trophy setzte sich der Wein aus der Lage Hassel auf den geteilten Platz zwei in der Kategorie Riesling.

RIESLING ALS BRUT NATURE

Die Besonderheit beim Wein- und Sektgut Barth ist zudem, dass die Riesling-Lagen-

sekte als Brut Nature, also so gut wie frei von Restsüße in den Verkauf gelangen. Es ist

absolut faszinierend, wie rund das in den Barth'schen Lagensekten schmeckt – und das, obwohl viele Sektproduzenten zu der Auffassung neigen, dass der Riesling mit seiner Säure nicht ohne süßes Gegengewicht auskommen könne. »Die Grundlage dafür, dass ein Riesling als Brut Nature funktioniert, ist die gute Traube. Also eine Traube, die am richtigen Standort gewachsen ist und zum perfekten Zeitpunkt gelesen wurde.« Gerade das Lesefenster werde enger, so Barth, je höher man in der Qualitätspyramide steige: »Im normalen Rieslingsekt steckt eine Woche Lesezeit, aber für den Lagensekt muss der eine richtige Moment abgewartet und auf den Punkt genau gelesen werden.« Das sei die Grundlage für einen harmonischen Brut Nature,

dann auch eine Vergärung, so Barth weiter, »die die innere Harmonie fördert, und zuletzt Geduld beim Ausbau. Das spielt sicher alles zusammen.«

INTERNATIONALE STRAHLKRAFT

Auch international bringen solche Weine dem deutschen Sekt mehr und mehr Aufmerksamkeit – vielleicht unter anderem auch, weil Brut-Nature-Schaumweine mehr und mehr als die Königsdisziplin angesehen werden. »Der internationale Markt ist der größte Zuwachs, den wir in den letzten fünf Jahren gefunden haben«, so summiert jedenfalls Mark Barth. »Wir haben inzwischen Importeure, die gezielt nur nach Sekt fragen. In Deutschland wachsen wir nicht so stark und eher in der Gastronomie, aber gerade in der Top-Gastronomie sagen viele Sommeliers: Wir setzen das jetzt ein statt eines Champagners.«

Nachdem die Preise für Top-Champagner in den letzten zwei Jahren fast dieselbe Wendung wie diejenigen für Spitzburgunder genommen haben – nämlich steil nach oben –, scheint sich der Sog des Markts, den deutsche Spätburgunder- und Chardonnay-Winzer aktuell beobachten, auch auf den Sekt auszudehnen. Das bestätigt auch Katharina Raumland vom Sekthaus Raumland, das Anfang 2020 als erster reiner Sekterzeuger in den VDP aufgenommen wurde. Und das auch bei unserer diesjährigen Trophy wieder in Serie Top-Platzierungen abgeräumt hat: vier erste Plätze, einen zweiten und einen dritten Platz. »Der Export legt zu, auf jeden Fall. Die Aufmerksamkeit ist in den letzten fünf Jahren konstant gewachsen. Die Preise in der Champagne sind ja Wahnsinn, da profitieren deutsche Sekte.« Übrigens sei gerade auf dem internationalen Markt der Riesling »nicht unwichtig«, sagt Raumland, selbst für einen Betrieb wie denjenigen ihrer Familie,

der sich dem Schwerpunkt Champagnersorten verschrieben hat und nur etwa zehn Prozent Riesling in den Weinbergen stehen hat.

Raumland ist aber noch ein weiterer Aspekt wichtig: »Dadurch, dass es immer mehr gute deutsche Sekte gibt, kommt insgesamt eine Konjunktur auf und man spricht positiv über das Thema. Wenn es nur einen einzigen guten deutschen Sekt beispielsweise in Schweden im Sortiment des Staatsmonopols gibt, dann geht das leicht unter. Wir freuen uns auf jeden Fall sehr, wenn andere Betriebe auch guten Sekt machen.« Und tatsächlich belegen das auch die Verkostungen zu dieser Trophy: Der deutsche Sekt ist dabei, eine Bewegung zu werden, mit Riesling UND mit Champagnercuvées, mit Lagensekten UND mit solchen, die aus unterschiedlichen Weinbergen cuvétiert sind. Eine Vielfalt, die letztlich als Zeichen einer entwickelten Kultur zu verstehen ist – und die unglaublich großen Genuss bereitet. <



Die Sekte von Raumland (li. Marie Louise Raumland) und Marc Barth gehören zu den Motoren des deutschen Sektwunders, das inzwischen auch den Export beflügelt.



SCHAUMWEIN DEUTSCHLAND BLANC DE BLANCS

Das Genre des »Blanc de Blancs« gilt als das kulinarischste im Spektrum der Schaumweine. In der Welt des Champagners wird er reinsortig aus Chardonnay erzeugt, in Deutschland hat sich die Bezeichnung aber auch für sortenreine Weißburgunder oder für Cuvées aus beiden Sorten etabliert. Schließlich geht es darum, einen weißen Wein aus weißen Trauben zu erzeugen.

LEGENDE

95–100 Punkte: absolute Weltklasse
90–94 Punkte: ausgezeichnet
85–89 Punkte: gute bis sehr gute Qualität

€ 0–10 EUR
€€ 11–20 EUR
€€€ 21–50 EUR
€€€€ 51–100 EUR
€€€€€ ab 100 EUR



Alle Verkostungsnotizen
online unter
go.falstaff.com/sparkling-special-2023



1. Platz
95+
PUNKTE

1. Platz
2010 Raumlund Blanc de Blancs Grande Réserve Extra Brut
Sekthaus Raumlund
Flörsheim-Dalsheim, Rheinhessen
Dezent floral und hefig, Strohlumen, auch ein Anflug von feuchtem Kalkstein. Der Gaumen hat eines in den Bläschen feines, aber noch immer dynamisches Mousseux, einen frischen Säurenerv, einen ganz geradlinigen, schlank gebündelten Gaumenfluss, und einen Anflug von taktiller Mineralität im Abgang. Herrlich straight und erfrischend.
raumlund.de, €€€€



2. Platz
94
PUNKTE

2. Platz
2010 Wageck Chardonnay Sekt Extra Brut
Weingut Wageck Pfaffmann
Bissersheim, Pfalz
Zitronengelb in der Farbe. Ein opulenter Chardonnay im Duft: kandierte Zedratzitrone, champagnerhafte Hefenoten, ein Hauch von Holz, Lindenblüte. Im Mund hat der Wein einen großzügigen, dabei auch noch immer stoffigen Bau, das Mousseux ist eher dezent in seiner Dynamik, nachgerade cremig in der Textur, die Säure wirkt kernig, hält lange an und gibt dem Wein ein kompaktes, pointiertes Finish. Ein Schaumwein zum Essen!
wageck-weine.de, €€€



3. Platz
93+
PUNKTE

3. Platz
2015 Jülg Chardonnay Réserve Extra Brut
Weingut Jülg
Schweigen-Rechtenbach, Pfalz
Ein feiner, Richtung Champagne weisender Duft: Hefe und Brioche, buttrige Untertöne. Allerdings noch wenig Tertiäraromatik. Im Mund setzt der Wein cremig an, entfaltet ein feines Mousseux und im Gleichklang einen lebendigen Säurenerv, die gute Dichte der Gaumenaaromen sorgt für einen langen, weinigen Abklang. Speisenbegleiter!
weingut-juelg.de, €€€

92+ Punkte

NV »avec plaisir« Blanc de Blancs Brut Weingut Schloss Sommerhausen Sommerhausen, Franken

Der Duft hat eine Brioche-Note wie ein Blanc de Blancs aus der Champagne. Im Mund zeigt sich ein feines Mousseux, eine delikate Salzigkeit, die zivilisierte Säure gibt Frische und animiert zum nächsten Schluck. Ausgezeichnet, und für diesen Preis exzeptionell. (Deg. 5/2023) sommerhausen.com, €€

2014 Raumland Chardonnay Réserve Brut, Sekthaus Raumland Flörsheim-Dalsheim, Rheinhessen

Degorgiert 4/23. Ein fast noch verschlossener wirkender Duft mit Hefe, Apfel und frisch gemähtem Heu. Der Gaumen ist geradeaus gebaut und von knackiger Säure, aber auch einer vergleichsweise präsenten Dosage bestimmt. Das Mousseux ist frisch und lebendig, aber zu keinem Moment grob. Der Abgang wirkt derzeit noch recht kompakt, bei mittlerer Länge. raumland.de, €€€

2014 Raumland Blanc de Blancs Réserve Sekthaus Raumland Flörsheim-Dalsheim, Rheinhessen

Im Duft Heu, Hefe, gehackte Haselnuss. Im Mund zeigt sich ein recht forsches Mousseux, das von einem festen, lang anhaltenden Säurenerv begleitet ist. Der Sekt ist sehr trocken abgestimmt, hat aber auch eine Schicht von Geschmeidigkeit im Übergang zum Abgang. (Deg. 2/23) raumland.de, €€€

92 Punkte

2019 Bergdolt Weißburgunder Extra Brut, Weingut Bergdolt Klostergut St. Lamprecht Neustadt an der Weinstraße, Pfalz

Ein zart floraler Duft steigt aus dem Glas: Lindenblüte, etwas Hefe. Auch Apfel. Im Mund ist der Wein geradeaus gebaut, das Mousseux gibt Volumen, eine kernige Säure setzt den Gaumen unter Spannung, der Wein endet frisch und pointiert, nicht ohne extraktstübe Wahrnehmungen. (Deg. 5/23) weingut-bergdolt.de, €€

NV Buhl Blanc de Blancs »Prestige« Brut, Weingut Reichsrat von Buhl Deidesheim, Pfalz

Rapsgebl in der Farbe. Im Duft Honig und weiße Blüten, etwas Hefe, auch Heu und getrocknete Mango. Der Gaumeneindruck ist frisch und kompakt, das dynamische Mousseux wird von einem saftigen Säurenerv und einer Spur Süße

begleitet, im lange anhaltenden Abgang treten kräuterwürzige und nachgerade Wermut-artige Aromen in Erscheinung. von-buhl.de, €€€

91+ Punkte

NV Bender Blanc de Blancs Chardonnay Brut Weingut Bender Eschbach, Deutschland

Der Sekt duftet noch stark nach Hefe und Spontangärung, leichte Honigtöne kommen dazu. Im Mund zeigt sich eine frische Attacke, das Mousseux ist fein und dynamisch, eine Prise Süße balanciert den Gaumen und gibt der kreidigen Mineralität Schliff. Im Abgang kehrt etwas Spontangärungswürze zurück und bereichert die aromatische Palette. bender-eschbach.de, €€

91 Punkte

2021 Schmidt Blanc de Blanc Extra Brut Schmidt am Bodensee Wasserburg, Württemberg

Deg. Juni 2023. Im Duft noch sehr verschlossen, Hefe, Blattgrün. Im Mund hat der Wein einen saftigen, lebendigen Auftakt, das Mousseux perlt fein und cremig, ohne den Gaumen zu nadeln, die zurückhaltende Süße harmonisiert gut mit der reifen Säure. Ein kulinarischer Chardonnay-Sekt mit guten Anlagen für die Entfaltung mit kommender Flaschenreife. schmidt-am-bodensee.de, €€

90+ Punkte

2018 St. Laurentius Chardonnay Cuvée Tradition Brut, St. Laurentius Sekt Leiwien, Mosel

Der Duft ist nuanciert und feingliedrig: etwas Heu und Haselnuss, dezente Hefe, im Hintergrund etwas Feuerstein. Am Gaumen hat der Wein ein feines Süße-Säure-Spiel, das Mousseux ist fein, aber auch frisch, der Wein bleibt bis in den Abgang hinein frisch und kompakt, ganz klar in den Aromen mit einem von er Süße abgerundeten Abklang. st-laurentius-sekt.de, €€

90 Punkte

2021 Graf von Kageneck Chardonnay Brut, Badischer Winzerkeller Breisach am Rhein, Baden

Hefig und nussig im Duft, zurückhaltend. Im Mund erweist sich der Wein als sehr gut differenziert, er hat ein feines Mousseux, eine mineralisch-salzige Färbung und eine reife, aber ausreichend haltgebende Säure. Die Süße ist präsent, aber

gut eingebunden und beschwert nicht. Ein feiner Aperitifsekt. badischer-winzerkeller.de, €€

2020 Bamberger Blanc de Blancs Brut Wein- und Sektgut Bamberger Meddersheim, Nahe

Im Duft: Birne und Rhabarber, etwas Hefe, Lindenblüte, Heu, bereits recht offen. Im Mund hat der Wein eine schöne Leichtigkeit, ein saftiger Säurenerv gibt Schwung, das Mousseux prickelt erfrischend. Ein harmonischer, stillvoller Sekt für alle Lebenslagen. weingut-bamberger.de, €€

NV Markgräfler Chardonnay Sekt Brut Markgräfler Winzer Efringen-Kirchen, Baden

Ein kräftiges Glib in der Farbe. Im Duft fruchtgetragen: Pfirsich, Nektarine, dazu etwas Hefe und buttrige Untertöne. Der Gaumen zeigt sich saftig und feinnervig, mit reifer, gut eingebundener Säure und einer zarten Mousse im kraftvollen Körper. Old school und eher »deutsch« in der Stilistik, aber gut gemacht – und nicht zu süß. Eher Speisenbegleiter als Aperitif! markgraeferwinzer.de, €€

2018 Bardong Chardonnay Brut Sektellerei Bardong Geisenheim, Deutschland

Dezente Hefe, Mais, Haselnuss. Im Mund zeigt sich ein zurückhaltendes Mousseux, der erste Eindruck ist der einer gewissen Milde, der Säurenerv kommt spät auf und lässt der Dosage etwas Platz, eher die Frische die Oberhand gewinnt. Ein dezentere Sekt im eher auf Harmonie als auf Kernigkeit abzielenden Blanc de blancs-Genre. bardong.de, €€€

89+ Punkte

2018 Petgen-Dahm Chardonnay Crémant Brut Weingut Ökonomierat Petgen-Dahm Perl-Sehndorf, Mosel

Recht komplex im Duft: roter Apfel, Maisküchlein, Haselnuss, Pfirsich. Im Mund hat der Wein ein lebendiges Mousseux, einen Tick Phenolik, aber auch eine süße und cremige Abrundung auf dem Hintergrund einer reifen Säure. Ein charmanter Sortentyp. petgen-dahm.de, €€

89 Punkte

2019 Petgen-Dahm Weisser Burgunder Crémant Brut Weingut Ökonomierat Petgen-Dahm Perl-Sehndorf, Mosel

Im Duft Kräuterbitter, Lakritze, Heu und



Hefe. Im Mund hat der Wein viel Saft, eine saftige Säure, gute Spannung bei angenehmer leichter Anmutung, etwas Süße verhindert, dass der Alkohol merklich wird. Ein auf elegante Weise zugänglicher Sekt. petgen-dahm.de, €€

88+ Punkte

NV Adam Henkell Chardonnay Brut Henkell & Co. Sektellerei Wiesbaden, Rheingau

Brenzlige Feuersteinnoten, ein jodiger Unterton und Hefe dominieren das Duftbild. Der Gaumen hat Kraft, eine feste Säure und ein dynamisches Mousseux sorgen für Spannung, die kernige Anlage hält den stattlichen Körper in Balance. Gute Länge. shop.sektgenuss.at, Preis: k.A.

88 Punkte

2018 Weißer Burgunder Crémant Brut Weingut Ökonomierat Petgen-Dahm Perl-Sehndorf, Mosel

Kräuterwürzige Aromen und auch etwas Kirschlorbeer. Im Mund ist der Wein im Extrakt schlank, hefig, bei kräftigem Mousseux hat der Wein eine lebendige Säure und eine gut balancierte Süße. Mittlere Länge. petgen-dahm.de, Preis: k.A.

87 Punkte

NV Fürst von Metternich Chardonnay Trocken Fürst von Metternich Sektellerei Wiesbaden, Rheingau

Verschlossen im Duft, etwas Hefe, Heu und Zitrus. Der Gaumen zeigt ein mittelfeines, in der Dynamik zurückhaltendes Mousseux, die Süße dominiert in der Gaumenmitte deutlich die Säure, der Sekt klingt hefig ab bei mittlerer Länge. shop.sektgenuss.at, Preis: k.A.

NV Menger Krug Chardonnay Brut Menger-Krug Sektellerei Wiesbaden, Rheingau

Im Duft: Limette, Hefe, Heu. Im Mund hat der Sekt eine mittelfeine Mousse, ein Hauch Phenolik gibt zusammen mit der eher reifen Säure Sturktur, die Abgangsaromen greifen die Hefe wieder auf, begleitet von präsenter Süße. shop.sektgenuss.at, Preis: k.A.



SCHAUMWEIN DEUTSCHLAND ROSE SEKT

Rosé steht für Frische und unbekümmerten Genuss, dabei sind gerade Rosé-Schaumweine alles andere als leicht zu erzeugen: Man benötigt exzellentes Lesegut, der kleinste Hauch von Botrytis würde die Frische und Lebendigkeit des Sekts beschädigen. Außerdem will man etwas Farbe (und damit auch einen Anflug von Stoffigkeit), aber eben auch nicht zu viel. Jedes Weingut hat dabei seine eigene Idee.

LEGENDE

95–100 Punkte: absolute Weltklasse
90–94 Punkte: ausgezeichnet
85–89 Punkte: gute bis sehr gute Qualität

€ 0–10 EUR
€€ 11–20 EUR
€€€ 21–50 EUR
€€€€ 51–100 EUR
€€€€€ ab 100 EUR



Alle Verkostungsnotizen
online unter
go.falstaff.com/sparkling-special-2023



1. Platz
2014 Raumland Rosé Réserve Brut
Sekthaus Raumland
Flörsheim-Dalsheim, Rheinhessen
April 2023 Degorgiert. Hellrosa in der Farbe. Aromen von Walderdbeere, Himbeere, getrocknete Kräuter, Brioche, Karamell. Am Gaumen eine cremige Perlage mit einer lebendigen erfrischenden Säure mit einer feinen Phenolik. Ein komplexer ausgewogener Körper mit einer schönen Länge.
raumland.de, €€€



2. Platz
2019 Künstler »Assmannshäuser Rosé«
Brut Nature
Weingut Künstler
Hochheim, Rheingau
Pastellfarben. Der Duft ist klar und frisch: rote Beeren, Apfelgelée, ein Anflug Kräuter. Der Auftakt im Mund ist ungenießbar stoffig, die Säure geradeaus und spannungsreich, das Mousseux ist frisch und dynamisch, der Sekt endet clean und pikant, fast vollständig trocken. Stilvoll und pur!
weingut-kuenstler.de, €€€



3. Platz
2017 avec pläsier »Le Grand Rosé«
Extra Brut
Weingut Schloss Sommerhausen
Sommerhausen, Franken
Degorgiert 6/2023. Pastellfarben, hell kupferfarbene Reflexe. Der Duft zeigt sich komplex: Etwas Hefe und ein Anflug tertiärer Aromen bilden den Hintergrund für fruchtige Aromen von Apfelschale bis roter Johannisbeere und Preiselbeere. Im Mund tarnt sich der Wein mit saftiger Leichtigkeit und vergleichsweise mildem Mousseux, die aromatische Präsenz und die gerade auch stoffige Länge des Abgangs zeigen jedoch, dass hier auf raffinierte Weise Extrakt in Eleganz überführt wurde.
sommerhausen.com, €€€

92+ Punkte

2019 Bergdolt Spätburgunder Rosé Extra Brut, Weingut Bergdolt Klostergut St. Lamprecht Neustadt an der Weinstraße, Pfalz
Helles Lachsorange in der Farbe. Der Duft zeigt Noten von Traubenzucker, Apfelschale, Herzkirsche, und feuchtem Kalk. Im Mund hat der Wein natürliche Proportionen, die Säure ist nicht zu fordernd, das Mousseux strahlt Frische aus, ohne zu aggressiv zu sein, die – passend gewählte – Dosage gibt der Gaumenfrucht Volumen und Länge.
weingut-bergdolt.de, €€

92 Punkte

2017 Bamberger Pinot Rosé Brut Nature, Wein- und Sektgut Bamberger Meddersheim, Nahe
Zart lachsrosa. Ein fruchtgetragenes Bukett: Quitte, rote Johannisbeere, dann aber auch würzige Komponenten wie Langpfeffer und Lakritze. Im Mund hat der Wein ein dynamisches Mousseux, Körperkraft, eine Prise Stoffigkeit, und eher verhaltene Säure. Eher ein Speisenbegleiter als ein Aperitif-Sekt.
weingut-bamberger.de, €€€

91+ Punkte

2020 Heinz Wagner Sekt Rosé
Heinz Wagner Sekt Sankt Blasien, Baden
Orangetönig in der Farbe. Im Duft: Mandel, Hefe, rote Beeren und Hagebutte. Am Gaumen hat der Wein einen straffen Bau, das kräftige Mousseux, lebendige Säure und eine Prise Phenolik geben ihm Spannung und Intensität, die Abstimmung als Brut Nature sorgt für einen unbeschwerlich-frischen und pointierten Abklang.
heinzwagnersekt.de, €€€



91 Punkte

2021 Schmidt Sekt Rosé Brut
Schmidt am Bodensee Wasserburg, Württemberg
Zart lachsrosa in der Farbe. Der Duft zeigt sich fruchtig: mit Aromen von Erdbeere, schwarzer Johannisbeere und

Rhabarber. Das Mousseux greift recht frisch an, die kernige Säure wird von etwas Süße gepuffert, der Sekt endet mit beerigen Fruchtaromen, einem Anflug von Würze und pikantem Säurezug.
schmidt-am-bodensee.de, €€

2020 Zeter »La Belle Rose« Rosé Sekt Brut, Weingut Oliver Zeter Neustadt an der Weinstraße, Pfalz
Degorgiert im Januar 2023. Pastellfarben lachsrosa in der Farbe. Der Duft ist noch sehr hefegeprägt. Im Mund zeigt sich ein leichtgewichtiger, feinnerviger Schaumwein, das Mousseux hat einige Pikanz, wird aber vom Süße-Säure-Spiel überstrahlt. Beerige, recht klare Abgangsfrucht. Origineller Stil.
oliver-zeter.de, €€

90+ Punkte

NV avec plaisir »Rosé de Saignée« Brut
Weingut Schloss Sommerhausen Sommerhausen, Franken
Degorgiert 05/2023. Orangefarben. Et was Karamell im Duft, Quitte, Himbeere. Auch kräuterwürzige Anklänge. Eine charmante Süße dominiert den Auftakt, reife Säure und mildes Mousseux unterstreichen den abgerundeten, auf Harmonie und Zugänglichkeit angelegten Bau.
sommerhausen.com, €€

90 Punkte

NV Markgräfler Winzer Pinot Rosé Brut Sekt, Markgräfler Winzer Efringen-Kirchen, Baden
Lachsrosa. Dem Glas entsteigt eine rotbeerige Frucht mit Weißherbst-würzigen Untertönen. Im Mund zeigt der Wein einiges Volumen, er besitzt eine reife Säure und eine die Frucht unterstützende Süße. Das Mousseux ist frisch, die Abgangsfrucht hallt lange und intensiv nach.
markgraeflerwinzer.de, €€

2020 Petgen-Dahm Rosé de Blanc et Noir Brut, Weingut Ökonomierat Petgen-Dahm Perl-Sehndorf, Mosel
Cremefarben mit zart lachsrosa Reflexen. Zurückhaltender Duft von kleinen roten Beeren, Hefe, Apfelschale, Lakritze. Im Mund hat der Wein eine gute Dichte ein ausgeprägtes Süße-Säure-Spiel, viel delikate Frucht und ein erfrischendes Mousseux. Gute Stoffigkeit und Pikanz, und ein feinwürziger Abklang.
petgen-dahm.de, €€

2020 Manz Rosé Brut, Weingut Manz Weinolsheim, Rheinhessen
Lachsrosa mit orangetönigen Reflexen. Im Duft Erdbeere und Himbeere, Weinbergspfrsich. Im Mund zeigt sich ein ganz harmonischer Bau: mit süßer Frucht, einer lebendigen Mousse, mit integrierter Säure und einem Abgang, der die fruchtigen Aromen des Dufts wieder aufnimmt.
manz-weinolsheim.de, €€

89 Punkte

NV Menger Krug Rosé Brut
Menger-Krug Sektellerei Wiesbaden, Rheingau
Pastellfarben Orange. Im Duft Mandel, Quitte, Birnenschale. Im Mund hat der Wein gute Proportionen, die Säure ist mild, die Süße wirkt nicht im Übermaß betont, die Stoffigkeit sorgt für Struktur und Länge, dies im Verbund mit einem Mousseux, das cremiges Volumen besitzt. Ein gelungener Rosé-Sekt.
shop.sektgenuss.at, Preis: k.A.

2021 Petgen-Dahm Pinot Rosé Crémant Brut, Weingut Ökonomierat Petgen-Dahm Perl-Sehndorf, Mosel
Cremefarben, fast blanc-de-noirs-hell. Ein beeriger, aber auch leicht nussiger und laktischer Duft entsteigt dem Glas. Das Mousseux ist recht frisch, die Süße

kräftiger ausgeprägt als die Säure, die nuancierte und klare Gaumenfrucht hält den Sekt aber alles in allem im Lot.
petgen-dahm.de, €€

88+ Punkte

2021 Petgen-Dahm Merlot Rosé Blanc de Noir Brut, Weingut Ökonomierat Petgen-Dahm, Perl-Sehndorf, Mosel
Pastellfarben. Im Duft sehr Merlot-typisch: herbale Noten, Preiselbeere, Irish Moos. Im Mund hat der Wein einen geschmeidigen Bau, ein eher forsches Mousseux, die Süße dominiert die Säure und verstärkt die Abgangsfrucht. Originell, der Sortentyp ist erkennbar.
petgen-dahm.de, €€

88 Punkte

NV Adam Henkell Rosé Brut
Henkell & Co. Sektellerei Wiesbaden, Rheingau
Pastellfarben. Im Duft gesellen sich zu hefigen Tönen Aromen von roten Beeren, Süßmandel und Küchenkräutern wie Kerbel und Basilikum. Im Mund hat der Wein ein mittelfines, in der Attacke zurückhaltendes Mousseux, eine gut integrierte Säure und durch eine Prise Gerbstoff eine Anmutung der Weinigkeit. Mittlere bis gute Länge.
shop.sektgenuss.at, Preis: k.A.

87+ Punkte

NV Fürst von Metternich Rosé Trocken
Fürst von Metternich Sektellerei Wiesbaden, Rheingau
Lachsrosa in der Farbe. Gezuckerte Erdbeeren im Duft, Dosenpfrsich. Der Gaumen eröffnet süß-sauer, das dynamische Mousseux erreicht rasch ein hohes Intensitätslevel, bleibt aber nicht lange homogen. Der Abgang zeigt viel süße Frucht und eine kernige Säure.
shop.sektgenuss.at, Preis: k.A.





SCHAUMWEIN DEUTSCHLAND BLANC DE NOIRS

Blanc de Noirs sind zuweilen komplizierte Weine: Es sind natürlich in aller Regel Spätburgunder – aber sie bieten die Faszination des Pinot Noirs in der gewissermaßen abstraktest möglichen Weise: ohne Farbe, ohne Gerbstoff, aber mit der Säure, mit der Mineralität, mit den aromatischen Komponenten aus Hefe – und dazuhin noch mit Kohlensäure. Blickt man auf das Siebertreppchen, dann fällt auf, dass sich hier vor allem klassische Terroirtypen tummeln.

LEGENDE

95–100 Punkte: absolute Weltklasse
90–94 Punkte: ausgezeichnet
85–89 Punkte: gute bis sehr gute Qualität

€ 0–10 EUR
€€ 11–20 EUR
€€€ 21–50 EUR
€€€€ 51–100 EUR
€€€€€ ab 100 EUR



Alle Verkostungsnotizen
online unter
go.falstaff.com/sparkling-special-2023



1. Platz
92+
PUNKTE

1. Platz
2016 Stadt Stuttgart Pinot Extra Brut
Weingut der Stadt Stuttgart
Stuttgart, Württemberg
Sonnengelb in der Farbe mit orangetönigem Schimmer. Im Duft zeigt sich eine delikate Reifepatina, würzige Pinot-Aromen, Apfelschale, ein fast champagnerhaftes Duftbild. Der Gaumen eröffnet mit einem Mousseux, das Feinheit und Verve verbindet, die gute Abstimmung lässt weder Säure noch Süße isoliert in Erscheinung treten. Ein saftiger, frischer, elaborierter Sekt.
weingutstuttgart.de, €€



2. Platz
92
PUNKTE

2. Platz
2019 Krack Blanc de Noirs Brut
Krack Sekthaus in Deidesheim
Deidesheim, Pfalz
Degorgiert 10/2022. Im Duft recht offen, rote Beeren und Netzmelone. Und sind da auch Spontangärungsnoten im Hintergrund? Der Gaumen zeigt sich kernig, mit geringer Dosage und einem forschen, aber nicht groben Mousseux, der Abklang strahlt pointierte Frische und Trinkfreude aus.
pinard.de, €€



3. Platz
91+
PUNKTE

3. Platz
2020 Wilhelmshof Blanc de Noirs Brut
Wein- und Sektgut Wilhelmshof
Siebeldingen, Pfalz
Eine dezente Hefekomponente bereichert den Duft, dazu kommen Aromen von kleinen roten Beeren und Kapstachelbeere. Im Mund hat der Wein viel Saftigkeit, ein kultiviertes Mousseux, und einen Säurenerv, der nicht isoliert steht und dennoch gut trägt. eleganter Sekt.
wilhelmshof.de, €€

SCHAUMWEIN DEUTSCHLAND BRUT NATURE

91 Punkte

2019 Wilhelmshof Blanc de Noirs Brut

Wein- und Sektgut Wilhelmshof Siebeldingen, Pfalz

Ein zurückhaltender Pinot-Duft mit beerigen und würzigen Aspekten, rote Johannisbeere, Lakritze. Im Mund erscheinen ein vergleichsweise mildes Mousseux, eine eher zurückgenommene Säure und eine präsenzte Süße. Ein auf Harmonie angelegter Blanc de noirs.

wilhelmshof.de, €€

90 Punkte

2019 Spätburgunder Blanc de Noir Crémant Brut

Weingut Ökonomierat Petgen-Dahm Perl-Sehndorf, Mosel

RAL Orange in der Farbe. Im Duft: Minze, Erdbeere, rote Johannisbeere, und hefige sowie kräuterwürzige Aromen. Im Mund beginnt der Wein mit einer lebendigen Säure, das feine Mousseux trägt die Gaumenmitte, eine präsenzte Süße unterstützt die Intensität der Frucht im Abgang, ein saftiger Aperitif.

petgen-dahm.de, €€

NV Bender Blanc de Noirs Spätburgunder Trocken

Weingut Bender Eschbach, Deutschland

Im insgesamt noch verschlossenen Duft zeigen sich dezente Pinot-beerige Aromen. Am Gaumen ist der Sekt merklich süß, das mittelfeine Mousseux und die lebendige Säure schaffen Balance. Der Abgang unterstreicht mit der Süße zusammen die Frucht, die sich abermals beerig zeigt.

bender-eschbach.de, €€

2017 Bardong »Assmannshäuser Hinterkirch« Blanc de Noir Brut
Sektkellerei Bardong Geisenheim, Rheingau

Eine helle Weißweinfarbe. Im Duft zitrisch, mit nur geringem Hefeinfluss. Pinot-Beeren. Im Mund zeigt sich ein frisches, aber auch cremiges Mousseux, die Süße-Säure-Balance neigt zur Süße, in die retronasale Aromatik mischt sich ein Ton von Blattgrün.

bardong.de, €€€



1. Platz
2010 Raumland Chardonnay Grande Réserve Brut Nature
Sekthaus Raumland Flörshheim-Dalsheim, Rheinhessen
Eine delikate Reifewürze, Apfelschale, Hefe, Rost, auch ein leichter Unterton von Butter. Im Mund ist der Wein fein ziseliert und ungemein fest zugleich, ein ultrafeines Mousseux perlt über den Gaumen, die Säure gibt Spannung und verstärkt die takttilmineralischen Kalknoten, der Wein endet knochentrocken und dennoch kein bisschen herb. (Deg. 2/22)

raumland.de, €€€€



2. Platz ex aequo
2015 Bergdolt »Fluxus« Brut Nature
Weingut Bergdolt Klostergut St. Lamprecht Neustadt an der Weinstraße, Pfalz
Ein Hauch tertiärer Noten. Pinot-Beeren, Brioche, Blütenhonig. Das Mundgefühl ist kühl und kreiidig, wird von einem dynamischen, gut anhaltenden Mousseux getragen, eine zivilisierte Säure und merkliche Extraktsüße geben dem Wein Tiefe und Länge, der Nachhall zeigt viel Burgunder, ehe er ganz zuletzt Würze aus Mineralität und Hefereife zusammenführt. Groß!

weingut-bergdolt.de, €€€



2. Platz ex aequo
2016 »Aldinger« Brut Nature
Weingut Aldinger Fellbach, Württemberg
Ein Hauch von Reifepatina, und auch noch eine Spur Barrique. Nougat. Kleine rote Beeren, aber auch Strohblumen, Chili, Piment. Der Gaumen ist puristisch karg und straff gehalten, die Säure fest, das Mousseux dynamisch. Im Abgang hat man viel Pinot. Stilitisch auf den Punkt gesetzt. Frisch, komplex, lang.

weingut-aldinger.de, €€€€



93+ Punkte

2014 Pinot »Kirchenstück« Réserve Brut Nature, Sekthaus Raumland Flörsheim-Dalsheim, Rheinhessen
 Degoriert 1/23. Der Duft zeigt ein offenes, »süßes« Beerenbukett: gezuckerte rote Johannisbeere, aber auch feuchter Kalkstein, und traubige Noten. Der Gaumen entfaltet ein vergleichsweise dezentes Mousseux, die Säure ist fest, aber auch reif, ein Hauch Phenole lädt zum Kauen ein, der Abgang zeigt viel Pinot und auch eine delikate Reifewürze.
raumland.de, €€€

2017 avec pläsier »La Grande Cuvée« Brut Nature Weingut Schloss Sommerhausen Sommerhausen, Franken
 Degorgiert 3/2023. Feine erste Reife im Duft, Apfelschalentee, leicht jodige Noten, dezente Hefe. Am Gaumen hat der Sekt eine straffe Textur, das lebendige Säurerückgrat harmoniert mit dem feinen, bereits etwas mild gewordenen Mousseux, der Abgang zeigt salzige Noten und hat eine ausgezeichnete Länge.
sommerhausen.com, €€€

93 Punkte

2019 »Zeró« Grande Réserve Sekt Brut Nature, Weingut Oliver Zeter Neustadt an der Weinstraße, Pfalz
 Degorgiert August 2022. Viel Hefe im Duft. Vanillekipferl, Weihnachtsplätzchen. Im Mund schmeckt der Sekt sehr trocken, ohne herb zu wirken, eine frische, zivilisierte Säure gibt Länge, wird von feinem Mousseux umspielt, im Abgang zeigen sich taktil-mineralische Komponenten und Nuancen von tertiärer Würze. Erinnert etwas an den gleichnamigen Wein von Tartant.
oliver-zeter.de, €€€

2017 avec pläsier »Le Grand Blanc« Brut Nature Weingut Schloss Sommerhausen Sommerhausen, Franken
 Degorgiert 2/2023. Helles Goldgelb. Feine Hefe, eine erste Patina mit leicht tertiären Noten. Der Wein hat einen getragenen, geschmeidigen Hintergrund und einen gut balancierenden Extrakt. Das Mousseux ist mittelfein und bereits etwas mild geworden, die Abgangsfrucht ist konzentriert und gibt dem Abgang einen Touch Süße.
sommerhausen.com, €€€

92+ Punkte

NV Cuvée »Pure« Brut Nature Weingut Eckehart Gröhl

Weinolsheim, Deutschland

Ein zartes Lachsrosa in der Farbe. Der Duft zeigt ein ausgeprägt florales Aroma, Rose, auch Himbeergeist, Hagebutte, frisch gekochtes Apfelkompott. Eine hintergründige Rauchnote ist auch da (mineralisch zu deuten?) – Im Mund hat der Wein ein sehr feines, frisches Mousseux, eine gut integrierte Säure, und einen beerigen Abklang. Ein saftiger Sekt, der auch die Frucht zu Wort kommen lässt.
weingut-groehl.de, €€

2013 Bamberger Grand Pinot Brut Nature

Wein- u. Sektgut Bamberger Meddersheim, Nahe
 Gold- bis Safrangelb. Im Duft zeigen sich delikate tertiäre Aromen, Apfelschale, Dattel, auch Beerenaromen und ein Anflug von hellem Blütenhonig. Im Mund erscheint ein sehr feines Mousseux, eine reife, nahtlos mit dem saftigen Bau verschmolzene Säure, zarte Salzigkeit, die Abgangsaromen sind »très Pinot« und krönen einen rundum gelungenen Sekt für die Liebhaber gereifter Schaumweine.
weingut-bamberger.de, €€€



92 Punkte

2018 Raumland »Cuvée Katharina« Brut Nature

Sekthaus Raumland Flörsheim-Dalsheim, Rheinhessen
 Degorgiert 1/23. Ein traubiger Duft, rote Johannisbeere, erstaunlich wenig Hefebeteiligung. Im Mund wirkt der Wein gut im Fokus, das warme Jahr zeigt sich in einer vergleichsweise reifen Säure, die aber dennoch gut Spannung und Eleganz gibt, der mittelgewichtige Extrakt und das feine Mousseux tragen das ihre dazu bei, um dies zu einem delikaten, auf die Trinkfreude zielenden Sekt zu machen.
raumland.de, €€€

91+ Punkte

2019 Heinz Wagner Sekt Brut Nature

Heinz Wagner Sekt Sankt Blasien, Baden
 Hefige Aromen treffen auf Blüten- und Honignoten. Gelbes Steinobst. Im Mund hat der Wein ein cremiges, aber



auch dynamisches Mousseux, das den Wein bis ins schlanke, frische Finale hinein begleitet. Kein herber brut nature, sondern ein Sekt mit ausgewogenem Bau bei gut integrierter Säure und zart mineralischen Untertönen.
heinzwagnersekt.de, €€€

91 Punkte

2016 Weißer Burgunder Privé Sekt Brut Nature

Wein- und Sektgut Wilhelmshof Siebeldingen, Pfalz
 Im Duft zeigt sich der Sekt feingliedrig mit pflanzlichen Sortenaromen, Heu, Apfel, auch mit erster Reifepatina. Im Mund hat der Wein ein mittelfeines Mousseux, einen schlanken, eleganten Körper mit feiner Phenolik und ein klein wenig Extrakt Süße.
wilhelmshof.de, €€€

90 Punkte

2020 Frank »Ackersegen« Sekt Brut Nature

wein & gut frank Brackenheim, Württemberg
 Der Duft zeigt etwas Schwarzriesling-Beerigkeit, Hefe, einen Anflug von Honig. Im Mund erfreut zunächst das sehr feine Mousseux, die schlanke Anlage und der feine Säurenerv unterstreichen zusätzlich den frischen Eindruck.
weingutfrank.de, €€

2020 Manz Pinot Meunier Zéro Dosage, Weingut Manz Weinolsheim, Rheinhessen

Zart cremefarben. Eine strahlend rotbeerige Frucht entströmt dem Glas, dazu kommen hefige Noten, und ein brenzlich-mineralischer Feuerstein-Ton. Im Mund zeigt sich ein recht gehaltvoller Sekt, ein recht dynamisches Mousseux kontrastiert den geschmeidigen Fond, das Säurerückgrat ist fest genug, um den vergleichsweise kräftigen Alkohol in Schach zu halten. Ein Sekt zum Essen!
manz-weinolsheim.de, €€

NV Rothe Muscaris Sekt Brut Nature Weingut Rothe Nordheim, Franken

Ein frischer Muskateller-Duft mit zitrischen Untertönen. Im Mund hat der Wein eine saftige, elegante Säure und eine schön spielende Süße, das kultivierte Mousseux verlängert die erfrischende Wirkung des Sekts in einen langen, aromatischen, aber unaufdringlichen Abgang hinein.
weingut-rothe.de, €€

SCHAUMWEIN DEUTSCHLAND CUVÉE SEKT



1. Platz ex aequo
2018 Raumlund »Cuvée Marie-Luise«
Brut
Sekthaus Raumlund
Flörsheim-Dalsheim, Rheinhessen
 Degorgiert 4/23. Viel Pinot im Duft, dezente Hefe, auch etwas Apfel. Im Mund hat der Wein einen geradlinigen Bau, das Mousseux ist ohne jede Aggressivität frisch, die gut eingebundene Säure trägt, die Stoffigkeit des Weins macht den Abgang auf elegante Art griffig. Der Sekt wirkt fein und ausgewogen, ist nur dezent dosiert und dennoch pikant.
raumland.de, €€€



1. Platz ex aequo
2017 Wilhelmshof »Pinot B Privé«
Brut
Wein- und Sektgut Wilhelmshof
Siebeldingen, Pfalz
 Im Duft zeigt sich ein feines Zusammenspiel aus beeriger Frucht und würzigen Autolyse-Aromen. Am Gaumen hat der Wein Volumen und Stoff, bleibt darüber dennoch fein und komplex, mit feinerem Mousseux, gut Halt gebender Säure, und feinwürzigem Abklang.
wilhelmshof.de, €€€



1. Platz ex aequo
2014 Raumlund »XIV. Triumvirat«
Grande Cuvée Brut
Sekthaus Raumlund
Flörsheim-Dalsheim, Rheinhessen
 Februar 2023 Degorgiert. Brioche, Hefe, Heu, gelbe reife Früchte und ein wenig karamellierte Nuss haben wir in der Nase. Am Gaumen zeigt sich der Schaumwein mit einer cremigen-leicht dynamische Perlage und einer lebendige Säure. Ein frischer, fruchtbetonter Abgang.
raumland.de, €€€€

Eine der größten Eigenarten der Schaumweinherstellung ist es, dass man verschiedene Weine vereinigen kann, bevor das Produkt zur Zweitgärung in die Flasche gefüllt wird. Erst durch diese Technik wurde es möglich, dass Champagner zu Markenprodukten werden konnte, die das Markenversprechen – sprich: das typische Geschmacksprofil – unabhängig von jahgangsbedingten Schwankungen einzulösen vermögen. Zugleich steht das Assemblieren aber auch für eine besondere Kunst des Kellermeisters: Es ist ein kleines Wunder, dass das Ganze mehr wird als die Summe seiner Teile. Die meisten Cuvées – so auch die beiden erstplatzierten Weine – werden wie in der Champagne aus Chardonnay, Pinot Noir und Pinot Meunier (= Schwarzriesling) assembliert. »Pierre« von Bassermann hat auf den Meunier verzichtet.

92+ Punkte

2015 Pan Pinot Brut
Wein. Gut. Pan - Thomas Pfaffmann
Landau in der Pfalz
 Dezent hefig, auch Kräutertöne. Zitrus. Im Mund fließt der Wein seidig, zart texturiert mit feinem Mousseux und einer gepflegten Säurestruktur. erfreulich gering dosiert – ein stilvoller Aperitif, oder auch ein Sekt zur (gehaltvollen) Speisenbegleitung. Sehr gute Länge.
vinopan.de, €€€



SCHAUMWEIN DEUTSCHLAND

2015 Wageck Cuvée Sekt Extra Brut Weingut Wageck Pfaffmann Bissersheim, Pfalz

Degorgiert 2/23. Röstig und nuanciert hefig im Duft. Im Mund hat der Wein eine straffe Textur, das Mousseux hat Drive, die Säure setzt den Gaumen gut unter Spannung, die sehr zurückhaltend eingesetzte Dosage hebt gerade nur die Abgangswürze hervor, ohne wirklich »süß« zu schmecken.

wageck-weine.de, €€€

NV Schmidt »Sekt Prestige«

Schmidt am Bodensee Wasserburg, Württemberg

Ein recht komplexes Duftbild: Hefe, Heu, Haferflocke, Pinot-Beeren. Im Mund hat der Sekt ein sehr cremiges Mousseux, fließt ganz lebendig und zugleich charmant, eine feinnervige See-Säure und zart mineralische Noten geben Schwung und lassen den Sekt saftig und elegant abklingen.

schmidt-am-bodensee.de, €€€

NV Raumland »Tradition« Brut

Sekthaus Raumland Flörshiem-Dalsheim, Rheinhessen

Degorgiert 1/23. Ein nuanciert pflanzlicher Duft, Zitronenschale, Champagner-artige Hefe, etwas Beeren. Im Mund saftig, feines und dennoch frisches Mousseux, lebendige Säure, griffig und unbeschwerlich im Abgang, der nochmal die zitrischen Aromen verdichtet. Eleganter Sekt mit guter Länge.

raumland.de, €€€

91 Punkte

2020 Bamberger »Blanc & Noir« Brut Wein- und Sektgut Bamberger Meddersheim, Nahe

In der Farbe Honiggelb bis hellgolden. Ein dezent beeriger Duft entströmt dem Glas, dazu kommt etwas Hefe und Heu. Am Gaumen hat der Wein ein sehr feines Mousseux, reife Säure, einen gut extraktgetragenen Hintergrund, und einen pointiert frischen Abklang. Ohne ein Übermaß an Süße gut ausgewogen.

weingut-bamberger.de, €€

89+ Punkte

2018 Wilhelmshof »Cuvée W« Brut Wein- und Sektgut Wilhelmshof Siebeldingen, Pfalz

Im Duft nuanciert hefig und beerig. Im Mund zeigt sich ein feines, nachgerade cremiges Mousseux. Eine straffe Säure wird mit etwas Restsüße gekontert, der Wein endet noch stoffig-frisch und mit jugendlicher Adstringenz.

wilhelmshof.de, €€



1. Platz
2015 Bardong »Erbach Marcobrunn« Riesling Extra Brut
Sektkellerei Bardong Geisenheim, Deutschland
 Hellgelb mit grünlichen Reflexen. Im reichhaltigen Duft findet man: Mandarine, kandierte Ananas, Basilikum, einen Hauch Blütenhonig. Im Mund zeigt sich der Wein voller Schmelz und Charme, das Mousseux ist cremig, die lagentypische Fülle geht einher mit reifer, aber gut Länge gebender Säure, mit markanter Stoffigkeit, und mit einem cleanen, trotz der Dosage am oberen Rand von »extra brut«, unbeschwerlichen Abgang.
 bardong.de, €€€



2. Platz ex aequo
2018 Raumland Riesling Brut
Sekthaus Raumland Flörshiem-Dalsheim, Rheinhessen
 Degorgiert 4/23. Bratapfel, Bergamotte, Blutorange, und etwas Hefe: ein komplex würziger Rieslingduft. Im Mund zeigt sich der Sekt von makelloser Ausgewogenheit: Die Säure ist fein, aber auch lebendig, das dynamische Mousseux wird von zarter Süße aus einer moderaten Dosage gekontert, der Abgang ist frisch und aromatisch vielschichtig. Gekonnter Rieslingsekt!
 raumland.de, €€€



2. Platz ex aequo
2015 Suez Vintage Riesling Brut Nature
Weingut Reichsrat von Buhl Deidesheim, Pfalz
 Goldgelb in der Farbe. Eine reife Rieslingwürze im Duft, Bergamotte, rotes Curry, Apfelschale, mineralische Noten. Im Mund hat der Wein einen straffen Säurezug, ist ganz vertikal gebaut und mineralisch-frisch, feingliedrig nachgerade, mit einem clean pointierten, langen Abklang.
 von-buhl.de, €€€

RIESLINGSEKT



2. Platz ex aequo
2016 Barth »Hassel« Riesling Brut Nature
Wein- und Sektgut Barth
Eltville-Hattenheim, Rheingau
 Rapsgebl in der Farbe. Würzige Hefe, Mandarine und Brioche. Der Gaumen hat eine dichte, weinige Struktur, das Mousseux wirkt fein und kultiviert, es bildet zusammen mit der Stoffigkeit des Weins und der festen Säure einen gleichermaßen intensiven wie vielschichtigen Dreiklang. Der Abklang wirkt noch kompakt und sehr jung.
terravigna.ch, weingut-barth.de, €€€€



2. Platz ex aequo
2011 Bamberger »Decade« Riesling Brut Nature
Wein- und Sektgut Bamberger
Meddersheim, Nahe
 Zitronengelb mit hellgoldenen Reflexen. Im Duft erweist sich der Wein als überraschend wenig tertiär: Da sind noch fruchtige Aromen wie Pfirsich und gelbe Pflaume, die typische Riesling-Reifewürze zeigt sich erst am Horizont, mit Untertönen von gelbem Curry und Honig. Im Mund trifft ein sehr feines Mousseux auf reife Säure und eine Stoffigkeit, die noch weitere Reserven andeutet. Extrakt-süße setzt den Schlusspunkt.
weingut-bamberger.de, €€€€



92+ Punkte

2017 Bamberger Riesling Brut Nature
Wein- und Sektgut Bamberger
Meddersheim, Nahe

Ein nuancierter, würziger Duft entsteigt dem Glas: Bergamotte, Apfelschale. Im Mund ist der Wein geradeaus gebaut, das Mousseux harmonisiert in seiner sehr feinen und zurückhaltenden Art bestens mit der eher reifen Säure. Der Sekt zeigt einen zugänglichen und dennoch auch charaktervollen Sortentyp.
weingut-bamberger.de, €€€

2016 Hochheimer Stein Riesling Sekt Extra Brut
Weingut Künstler
Hochheim, Rheingau

Zitronengelb in der Farbe mit leicht grünlichen Reflexen. Im Duft: Mandarine, Mirabelle und rauchige Feuersteinnoten. Der Mund entfaltet ein noch etwas forsches Mousseux, der Wein hat eine eher zurückhaltende Säure, kommt mit sehr geringer Dosage aus (2,9 Gramm), und endet mit terpengetragener Extrakt. Definitiv kein easy drinking-Sekt, sondern ein deutlich Terroirgeprägter, der für die Speisenbegleitung gedacht ist und fürs weiterreifen lassen.
weingut-kuenstler.de, €€€



NV Riffel »Schartlachberg« Riesling Zéro Dosage Sekt
Weingut Riffel

Bingen-Büdesheim, Rheinhessen
 Der Duft hat mehr von Fuder und kräuterwürzigem Riesling als von Hefe. Auch mineralwürzige Untertöne fehlen nicht. Der Gaumen zeigt sich kernig: Mit strafem Säurezug und mit einem dynamischen Mousseux, das den mineralischen Seiten des Weins zusätzlich Drive gibt. (Deg. 7/23.)
 Lagencharakter + puristischer Stil = Trinkfluss mit Intellekt.
weingut-riffel.de, €€€

91+ Punkte

NV Schönleber Riesling Brut Nature
Wein- und Sektgut F. B. Schönleber
Oestrich-Winkel, Rheingau

Im Duft zeigt sich ein zitrischer, blumiger Riesling, dazu gesellt sich ein dezenter, aber doch die Komplexität bereichernder Hauch von Hefe. Der Gaumeneindruck ist von einer stahligen Rieslingsäure geprägt, die bestens mit dem frischen, aber auch feinen Mousseux harmoniert. Die erfreulich trockene Abstimmung verstellt nicht den Blick auf die Frische des Sekts und seine animierende Art.
fb-schoenleber.de, €€

2020 »Schwarze Linie« Oestrich Doosberg Riesling Brut Nature
Weingut Egert

Eltville am Rhein, Rheingau
 Im Duft zeigt sich ein würziger Riesling: Kräuter, Bergamotte, Baldrian, Mandel und ein Anflug von Petrol. Der Gaumen ist stoffig, geradeaus gebaut mit zivilisierter Säure, mittelfeinem Mousseux

92 Punkte

NV »avec plaisir« Riesling Pur Brut
Weingut Schloss Sommerhausen
Martin Steinmann
Sommerhausen, Franken

Vielschichtige Würze im Duft, Melisse und Baldrian, großes Holzfass, Spontangärung, fast Curryartige Noten. Im Mund hat der Wein eine schöne Fülle, feine Süße gibt der Gaumenwürze Volumen, das Mousseux ist frisch und bleibt zugleich dezent. Erfrischende Riesling-Pikanz beendet den Schluck. (Deg. 2/23)
sommerhausen.com, €€



und einem frischen, zuletzt auch leicht hefigen Finale. Rheingauer Authentizität!
weingut-egert.de, €€

2019 Maximin Grünhaus Riesling Sekt Brut
Maximin Grünhaus – Weingut der Familie von Schubert Mertesdorf, Mosel

Ein kräftiges Gelb in der Farbe. Würzig im Duft: Orangenblüte und getrocknete Orangenschale, Calendula, Hopfen. Spontangärung, Fuder. Im Mund hat der Wein eine gewisse Weite und Fülle, das Mousseux ist von guter Feinheit, Süße und Säure sind von Extrakt flankiert. Das ist ein weiniger Sekt, mehr für die Speisenbegleitung gedacht denn als bloßer Aperitif.

maximgruenhaus.de, €€€

91 Punkte

2018 Stadt Stuttgart Riesling Brut Weingut der Stadt Stuttgart Stuttgart, Württemberg

Der Duft zeigt einen Hauch von Hefe, und dazu Aromen von Mandel, Melisse, Bergamotte und Zitronenschale. Im Mund zeigt sich ein harmonischer Sekt: mit lebendigem Mousseux und ausgewogenem Süße-Säure-Spiel. Ein frischer Aperitif mit Ausdruck und Länge.

weingutstuttgart.de, €€

2021 Wilhelmshof Riesling Sekt Brut Wein- und Sektgut Wilhelmshof Siebeldingen, Pfalz

Im Duft frischer Zitrusabrieb, frisch gepresster Orangensaft, wenig Hefe. Im Mund hat der Wein ein pikantes, straffes Mousseux, eine blumige Gaumenaromatik, die knackige Säure ist mit passender

Süße gekontert. Ein saftiger, appetitlicher Rieslingsekt.
wilhelmshof.de, €€

NV Barth Riesling Extra Brut Wein- und Sektgut Barth Eltville-Hattenheim, Rheingau

Im Duft findet man Noten von Hefe und getrockneter Orangenschale, im Mund hat der Wein einen saftigen Auftritt mit mittelfeinem, dynamischem Mousseux, lebendigem Säureerv und guter Länge. Hochwertiger Rheingau-Riesling-Sekt von bester Typizität.

terravigna.ch, weingut-barth.de, €€

90+ Punkte

2020 Wilhelmshof Riesling Sekt Extra Brut

Wein- und Sektgut Wilhelmshof Siebeldingen, Pfalz

Im Duft zeigt sich ein kräuterwürziger Riesling, mit etwas Hefe, rotem Apfel und Lakritze im Hintergrund. Im Mund hat der Wein Saftigkeit und einen kompakten Bau bei gut eingebundener, nicht im Übermaß fordernder Säure. Erfrischender Sekt. wilhelmshof.de, €€

2020 St. Laurentius Riesling Crémant Extra-Brut

St. Laurentius Sekt Leiwien, Mosel

Ein sehr klarer Duft von frischer Mandarine, einem Anflug von rauchiger Schieferwürze und Hefe. Im Mund hat der Wein eine frisch, pikante Art, das Mousseux ist lebendig, die Säure reif und nicht isoliert stehend, die Süße angenehm zurückgenommen. Ein Riesling mit hohem Erfrischungsfaktor.

st-laurentius-sekt.de, €€

90 Punkte

2021 Maximin Riesling Sekt Brut Maximin Grünhaus – Weingut der Familie von Schubert Mertesdorf, Mosel

Ein frischer, animierender Duft: geriebene Zitronenschale und Pfeffer, Perilla. Frisch gepellte Mandarine. Im Mund zeigt sich der Wein leichtgewichtig und ausgewogen, das Mousseux ist nicht im Übermaß aggressiv, und die vergleichsweise präsente Süße puffert die delikate Ruwersäure gut ab. Ein appetitlicher Aperitifsekt. maximgruenhaus.de, €€

2019 Petgen-Dahm Riesling Crémant Brut

Weingut Ökonomierat Petgen-Dahm Perl-Sehndorf, Mosel

Melisse und Kräuter im Duft, Mandarine und Karamell. Im Mund hat der Wein eine schöne Balance, Säure und Mousseux geben einen Frischekick, die Süße ist im Rahmen des insgesamt eher süßen Hausstils eher moderat gesetzt, der Abgang unterlegt die Frische mit Geschmeidigkeit und Würze.

petgen-dahm.de, €€

89 Punkte

NV Inselperlen Rieslingsekt

»Gosch« Brut, Badischer Winzerkeller Breisach am Rhein, Baden

Recht frisch im Duft, Orangenblüte, Pfirsich, eine volle, klare

Rieslingfrucht. Im Mund fließt der Wein rund und geschmeidig, die Säure wirkt reif und ist von passender Süße balanciert, das Mousseux ist mittelfein, aber in der Intensität eher dezent, sodass der Eindruck einer runden Harmonie entsteht.

badischer-winzerkeller.de, €

88+ Punkte

NV Fürst von Metternich Riesling Brut Fürst von Metternich Sektellerei Wiesbaden, Rheingau

Eine würzige Rieslingnase, Melisse, Bergamotte, kandierte Zitrone. Im Mund hat der Wein eine erfrischende Säure, er ist auf harmonische Weise dosiert, das Mousseux hat eine frische Attacke und ist mittelfein in der Struktur der Perlen, in den Abgangsaromen blüht eine erste Reifewürze auf. Solider Rieslingsekt.

shop.sektgenuss.at, Preis: k.A.

88 Punkte

NV Fürst von Metternich Riesling Trocken, Fürst von Metternich Sektellerei Wiesbaden, Rheingau

Im Duft: Limette, Zitrone, blumige und hefige Aromen. Im Mund beginnt der Wein mit einem saftigen Süße-Säure-Spiel, er hat gute Proportion, eine fescche Mousse, und eine mittlere Länge mit Riesling-Würze und einem geschmeidig-süßlichen Finale.

shop.sektgenuss.at, Preis: k.A.



SCHAUMWEIN DEUTSCHLAND REINSORTIG



1. Platz
2019 Zeter Blanc de Blanc Chenin Blanc Sekt Brut, Weingut Oliver Zeter Neustadt an der Weinstraße, Pfalz
Degorgiert 6/2023. Gelber Apfel im Duft, ein Anflug Kastanienhonig und kräuterwürzige Aromen, Thymian und Basilikum, Apfelmus. Im Mund hat der Wein eine packende Säure, ein frisches, gebündeltes Mousseux, zurückhaltende Süße und einen saftigen, pointierten Abklang. Positiv eigenwillig!
oliver-zeter.de, €€€



2. Platz
NV Schönleber Pinot Spätburgunder Rotsekt Brut, Wein- und Sektgut F. B. Schönleber, Oestrich-Winkel Rheingau
Schwarzrot mit purpurroten Rändern. Das Duftbild ist das eines reifen Rotweins: mit schokoladigen Untertönen und einer dunkelbeerrigen Frucht, Holunder und Brombeere. Im Mund attackieren Säure, Mousseux und Gerbstoff, doch eine Spur Süße balanciert das im Verbund mit der intensiven Frucht. Originell und sehr eigenständig! Und definitiv Pinot.
fb-schoenleber.de, €€€



3. Platz
2020 Zeter Sauvignon Blanc Sekt Brut, Weingut Oliver Zeter Neustadt an der Weinstraße, Pfalz
Der Duft ist sehr reduktiv und anfangs auch etwas krautig. Im Mund spielt die leicht kratzige Frische des Sauvignon blanc ihre Trümpfe aus: mit Saftigkeit und Nerv, das dynamische Mousseux verstärkt den Eindruck der Saftigkeit, die süße Dosage stützt gut, ohne isoliert in Erscheinung zu treten.
oliver-zeter.de, €€

ausdrucksstark, sehr individuell - ist eigentlich schon das Dessert.
petgen-dahm.de, €€

89 Punkte

2021 Graf von Kageneck Grauburgunder Brut, Badischer Winzerkeller Breisach am Rhein, Baden
Ein helles Goldgelb in der Farbe. Buttrig im Duft, würzig, etwas Ruländer, Hefenoten. Im Mund hat der Wein mittelgewichtigen Extrakt, reife Säure, ein korrektes Mousseux und eine recht präzise Süße. Sehr zugänglich gehalten.
badischer-winzerkeller.de, €€

2020 Bickensohler »Mysterious« Extra Brut Bickensohler Weingogtei Vogtsburg-Bickensohl, Baden
Im Duft Mandel, Hefe, mit Luftkontakt mehr und mehr rote Beeren, Pinot. Der Gaumen setzt geschmeidig an, das Mousseux ist zurückhaltend, und die geringe Dosage wird mit einer sehr verhaltenen Säure kompensiert. Ein recht kraftvoller Sekt, dessen Pinot-Gene ihn zum Speisenbegleiter prädestinieren.
bickensohler.de, €€

2019 Petgen-Dahm Auxerrois Brut Weingut Ökonomierat Petgen-Dahm Perl-Sehndorf, Mosel
Duftig: Heu, Strohblumen, Sesamcracker. Der Gaumen eröffnet mit einer gewissen Geschmeidigkeit, das Mousseux bleibt zurückhaltend, und eine recht reiche Süße dominiert den Säurekern. Ein zugänglicher Aperitif-Sekt, dem auch größere Gesellschaften zusprechen werden.
petgen-dahm.de, €€

2019 Petgen-Dahm »Elbling« Crémant Brut, Weingut Ökonomierat Petgen-Dahm, Perl-Sehndorf, Mosel
Ein überraschend fruchtiger Duft: Erdbeere, auch hefige und nussige Noten, sowie ein Unterton von Lakritze. Im Mund zeigt der Wein einige Süße, das Mousseux ist zurückhaltend in seiner Dynamik und mittelfein im Mundgefühl, der Abgang hält aromatisch lang an.
petgen-dahm.de, €€

90 Punkte

2021 Cisterzienser Sekt Sauvignon blanc brut, Cisterzienser Weingut Dittelsheim-Heßloch, Rheinhessen
Ein sehr würziges Duftbild: Spargel, schwarzer Pfeffer, Cassis, pflanzliche Noten und Hefe. Der Gaumen beginnt geschmeidig, bettet das Mousseux cremig ein, die Süße gibt der Gaumenaromatik Unterstützung und Volumen, die Säure bleibt eher zurückhaltend. Ein unge-

wöhnlicher, aber in sich stimmiger Sekt!
cisterzienser-weingut.de, €€

NV Markgräfler Winzer Pinot Blanc Sekt Brut, Markgräfler Winzer Efringen-Kirchen, Baden
Haselnuss und Wiesenkräuter, Strohblumen, Hefe. Im Mund zeigten sich ein dynamisches Mousseux, eine reife Säure, und eine speisenfreundlich trockene Abstimmung (mit einer Dosage im extra brut-Bereich). Ein feiner Sortentyp.
markgraeflerwinzer.de, €€

89+ Punkte

2020 Petgen-Dahm Gewürztraminer Sekt Demi-Sec Weingut Ökonomierat Petgen-Dahm Perl-Sehndorf, Mosel
Duft nach Rosenblättern und Muskatwürze, dahinter reife Zitrusfrucht, Mandarine, sortentypisch. Am Gaumen mit druckvollem Mousseux, spürbare Süße, Holunderblütenlikör, Rosenwasser, verhaltene Säure, etwas Papaya, aromatisch

87 Punkte

2020 Petgen-Dahm Viognier Brut Weingut Ökonomierat Petgen-Dahm Perl-Sehndorf, Mosel
Aprikose, viel Hefe, Milchschokolade, Kirschlorbeer. Und fast eine traminerhafte Würze im Hintergrund. Im Mund ist der Wein sehr leicht im Extrakt, das Mousseux ist eher stürmisch, die Süße dominiert den Gaumen. Sehr leicht im Extrakt.
petgen-dahm.de, €€